

MARKTGEMEINDE TULBING

Polit. Bezirk: Tulln

Land: Niederösterreich

lfd.Nr. 05

Seite 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

Sitzung

des

GEMEINDERATES

**am Mittwoch, dem 21. Oktober 2015 um 19.00 Uhr
im Amtshaus Katzelsdorf, Hauptplatz 1**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Anwesend sind:

Bgm. KR Thomas Buder

Vbgm. Anna Haider

GGR Rosa Sollhart

GGR KommR Heinz Knoll

GGR Christian Gruber

GGR Karl Bachmayr

GR Michael Gattinger

GR KommR Frank Bläuel

GR Susanne Westermayr

GR Dr. Renate Hofmann

GR Wolfgang Wegscheider

GR Josef Donhauser

GR Friedrich Stastny

GR Alexander Pannagl

GR Ing. Gerald Egger

GR Norbert Kvasnicka

GR Harald Hornung

GR Thomas Rizzi

GR DI Thomas Hampejs

Entschuldigt:

GR Peter Gesperger, GR Ing. Franz Fertl

Außerdem anwesend:

Ing. Rainer Klug, Doris Bolen, Martina Koller, Elfriede Birke, Monika Gutscher (NÖN)

Vorsitzender: Bürgermeister KR Thomas Buder

Schriftführer: Monika Gattinger

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentlich:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 27. Juli 2015
2. Abtretung in das öffentliche Gut (Fragnergasse)
3. Beschlussfassung Beförderungsauftrag Nachtbus
4. Hochwasserschutz Rachlbach - Auftragsvergabe
5. Beschlussfassung Heizkostenzuschuss
6. Beschluss Vertrag Energieversorgung Marktgemeinde
7. Beschlussfassung Beitritt zur Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld Ost

Nicht öffentlich:

1. Personalangelegenheiten
2. Grundstückskauf

Niederschrift:

Bgm. KR Thomas Buder begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß geladen wurde. Von 21 Gemeinderäten sind 18 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Da Fr. Susanne Westermayr zum ersten Mal bei einer Gemeinderatssitzung seit der Konstituierung des Gemeinderates anwesend ist, ersucht Bgm. Buder um Aufnahme des Tagesordnungspunktes „**Angelobung von Fr. Susanne Westermayr**“ unter TOP 2.

Abstimmung: einstimmig

Weiters werden folgende Dringlichkeitsanträge gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO eingebracht:

Antragsteller Bgm. Thomas Buder

„**Beschluss Erhaltungserklärung der Radverkehrsanlage**“

Bgm. Buder verliest den Antrag (*Beilage 1*) und lässt über den Antrag zur Aufnahme in den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Hiermit wird diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt und als TOP 9 im öffentlichen Teil aufgenommen.

Antragsteller GR DI Thomas Hampeis

„**Maßnahmen der Gemeinde gegen illegale Schuttablagerungen**“

Bgm. Buder verliest den Antrag (*Beilage 2*) und lässt über den Antrag zur Aufnahme in den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Hiermit wird diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt und als TOP 10 im öffentlichen Teil aufgenommen.

Antragsteller GR DI Thomas Hampeis

„**Veröffentlichung der Wasserwerte und Beschlussfassung der weiteren Vorgehensweise zur Verbesserung der Wasserqualität in der Gemeinde**“

Bgm. Buder verliest den Antrag (*Beilage 3*) und lässt über den Antrag zur Aufnahme in den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Hiermit wird diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt und als TOP 11 im öffentlichen Teil aufgenommen.

TOP 1 - Genehmigung des Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung vom 27. Juli 2015

Die Protokolle werden von den Anwesenden ohne Einwand genehmigt.

TOP 2 – Angelobung von Fr Susanne Westermayr

Der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel und Frau Susanne Westermayr nimmt mit den Worten „Ich gelobe“ ihr Mandat als Gemeinderat der Marktgemeinde Tulbing an. Damit nimmt Frau Westermayr ab diesem Zeitpunkt an der GR-Sitzung teil und die Anwesenheit erhöht sich auf 19 Gemeinderäte.

TOP 3 – Abtretung in das öffentliche Gut (Fragnergasse)

Sachverhalt: In der Fragnergasse in Katzelsdorf (Gst.Nr. 453/2, KG Katzelsdorf an der Zeil) ist der Verlauf der Straße noch nicht grundbücherlich verankert. Die Trennstücke 1 (62 m²), 3 (14 m²), 5 (60 m²), 6 (23 m²) und 7 (1 m²) des Teilungsplans des DI Karl Pauler vom 10.09.2015, GZ 3914/2, sollen kosten- und lastenfrei an das öffentliche Gut der Marktgemeinde Tulbing abgetreten werden. Die MG Tulbing muss beim zuständigen Bezirksgericht einen Antrag stellen, die grundbücherliche Durchführung des Planes des DI Karl Pauler vom 10.09.2015, GZ 3914/2 nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG zu veranlassen.

Beschlussantrag: Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung des vorliegenden Teilungsplanes des DI Karl Pauler vom 10.09.2015, GZ 3914/2 nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG.

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 4 – Beschlussfassung Beförderungsauftrag Nachtbus

Der Bgm. berichtet, dass für den Neustart im Herbst 2015 wieder ein GR-Beschluss des Beförderungsauftrages erforderlich ist, um bei der NÖ Landesregierung die vereinbarte Förderung zu erwirken. Aufgrund der großen Akzeptanz fahren nun zwei Busse zur Disco Till Eulenspiegel in Markersdorf. Der Gemeindebeitrag beträgt pro Jahr EUR 2.575,66, der Förderanteil des Landes NÖ beträgt EUR 1.717,11.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge den Beförderungsauftrag „Nachtbus Niederösterreich“ für 2015/2016 beschließen.

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 5 – Hochwasserschutz Rachlbach – Auftragsvergabe

Aufgrund der Terminvorgabe der Bezirksverwaltungsbehörde für den Hochwasserschutz Rachlbach bis Ende 2016 ist die Durchfluss-Regenmessung in Wilfersdorf in Auftrag zu geben. Es liegt ein Offert der Fa. Schmidberger in Höhe von EUR 41.991,15 exkl. MwSt. vor. Für die Bauarbeiten (Entwässerungsarbeiten, Regiearbeiten, Geräte, ...) liegt ein Anbot von der Fa. Pittel+Brausewetter in Höhe von EUR 7.714,68 exkl. MwSt. vor.

Zusätzlich zu dieser Messung müssen Sandsäcke (28 Paletten) positioniert werden, dies soll bei einer Übung der Feuerwehren der MG Tulbing erfolgen.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge den Auftrag an der Fa. Schmidberger in Höhe von EUR 41.991,15 exkl. MwSt. sowie den Auftrag für die Bauarbeiten an die Fa. Pittel+Brausewetter in Höhe von EUR 7.714,68 exkl. MwSt. beschließen.

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 6 – Beschlussfassung Heizkostenzuschuss

Auch für den Winter 2015/2016 sollen wieder EUR 130,00 zu den gleichen Bedingungen wie im Vorjahr als Heizkostenunterstützung von der Gemeinde ausbezahlt werden.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge den Heizkostenzuschuss in Höhe von EUR 130,00 an bedürftige Gemeindeglieder beschließen

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 7 – Beschluss Vertrag Energieversorgung Marktgemeinde

Der Bgm. nimmt diesen Punkt von der Tagesordnung, da er Gespräche mit der BundesbeschaffungsgesmbH führen und auch andere Angebote einholen möchte.

TOP 8 – Beschlussfassung Beitritt zur Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld Ost

Der Bgm. berichtet, dass zur regionalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden St. Andrä-Wördern, Zeiselmauer-Wolfpassing, Muckendorf-Wipfing, Königstetten und Tulbing die Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld Ost ins Leben gerufen werden soll. Anlassfall war die in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossene Beteiligung am Radwegkonzept mit oben genannten Gemeinden.

Vorteile für die Gemeinden wären höhere Förderungen bei Projekten, koordinierte Vorgangsweise in der Region, gemeinsame Ausschreibungen, große Öffentlichkeitswirksamkeit und Stärkung der Region. Ziel: Unabhängigkeit von fossilen Energien.

Aufgrund der Kostenaufteilung nach Einwohnerzahl beträgt der Anteil der Marktgemeinde Tulbing EUR 6.400,00. Das Gesamtprojektvolumen beträgt EUR 176.250,00 für drei Jahre, der Eigenmittelanteil an Barleistungen beträgt 20 %. Da die Gemeinde St. Andrä-Wördern nur mit einer kleinen Strecke am Radweg beteiligt sein wird, verringert sich der Beitrag für St. Andrä-Wördern um EUR 2.500,00. Dieser Betrag wurde auf die anderen 4 Gemeinden aufgeteilt, daher beträgt der Kostenanteil für die MG Tulbing EUR 7.250,00 für drei Jahre.

Auf die Anfrage von GR Kvasnicka, wer die Arbeitsgemeinschaft prüfen wird, erklärt Bgm. Buder, dass er dies in Erfahrung bringen und den Obmann des Prüfungsausschusses darüber informieren wird.

Beschlussantrag: Beitritt zur Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld Ost mit einem Kostenbeitrag von EUR 7.250,00 für drei Jahre.

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 9 - Beschluss Erhaltungserklärung der Radverkehrsanlage

Der Bgm. liest die Erklärung der Marktgemeinde Tulbing zur Erhaltung der Radverkehrsanlage entlang der Landesstraßen L2135, L2012 und L118 – Abschnitt I vor. Gemäß der Richtlinie zur Förderung von Radwegen der NÖ Landesregierung ist vom Gemeinderat die Kostenregelung zur Erhaltung und des Betriebes des Radweges zu beschließen. Betroffen ist der Abschnitt I des Radweges. Der Bgm. sowie die Gemeinderäte sprechen sich für eine Wintersperre des Radweges aus.

GR Wegscheider fordert, dass vermehrt die Fahrräder auf ihre Fahrtüchtigkeit überprüft werden sollen.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge die Erklärung zur Erhaltung der Radverkehrsanlage entlang der Landesstraßen L2135, L2012 und L118 – Abschnitt I beschließen.

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 10 - Maßnahmen der Gemeinde gegen illegale Schuttablagerungen

GR DI Hampejs berichtet in seinem Dringlichkeitsantrag, dass wiederholt und an verschiedenen Stellen ein illegales Ablagern von Bauschutt in den Windschutzgürteln oder im Wald beobachtet worden ist.

Der Bgm. übergibt den Dringlichkeitsantrag zur schriftlichen Beantwortung an den Obmann des Umweltausschusses GGR Knoll. GGR Gruber informiert die Gemeinderäte, dass heuer mit Hilfe von Landwirten auf den Feldwegen Recyclingmaterial aufgebracht worden ist, im kommenden Jahr werden dann diese Feldwege mit einem Schotterbelag saniert.

TOP 11 – Veröffentlichung der Wasserwerte und Beschlussfassung der weiteren Vorgehensweise zur Verbesserung der Wasserqualität in der Gemeinde

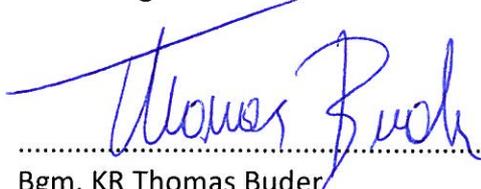
GR DI Hampejs ersucht in seinem Dringlichkeitsantrag um laufende Veröffentlichung der Wasserwerte in den Gemeindenachrichten, da diese in den letzten Gemeindenachrichten nicht mehr veröffentlicht wurden. Der Bgm. erklärt dazu, dass die regelmäßigen Wasseruntersuchungen auf der homepage veröffentlicht werden.

Zur weiteren Vorgehensweise zur Verbesserung der Wasserqualität in der Gemeinde erklärt Bgm. Buder, dass wegen eines evt. Wasserbezuges aus anderen Gemeinden Gespräche mit Tulln und Muckendorf geführt wurden. Derzeit verbessern sich die Werte laufend. Das Problem ist nicht der Nitratgehalt, sondern der Kalkgehalt. Eine Lösung kann sich nur durch den Bezug des EVN-Wassers, des Wassers aus Tulln oder Muckendorf geben. Im Frühjahr wird eine Erhebung der Vor- und Nachteile eines Fremdbezuges des Wassers durchgeführt.

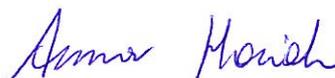
GR DI Hampejs ersucht, dass zukünftig alle Gemeinderäte informiert werden, wenn Gespräche zur Verbesserung der Wasserqualität mit anderen Gemeinden geführt wurden.

Ende der öffentlichen Sitzung 20.20 Uhr

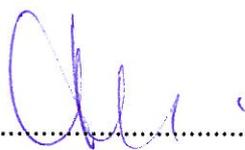
Genehmigt in der Gemeinderatsitzung am 15. DEZ. 2015



Bgm. KR Thomas Buder



Vbgm. Anna Haider



GGR KommR Heinz Knoll



GR Dr. Renate Hofmann



AL Monika Gattinger (Schriftführerin)